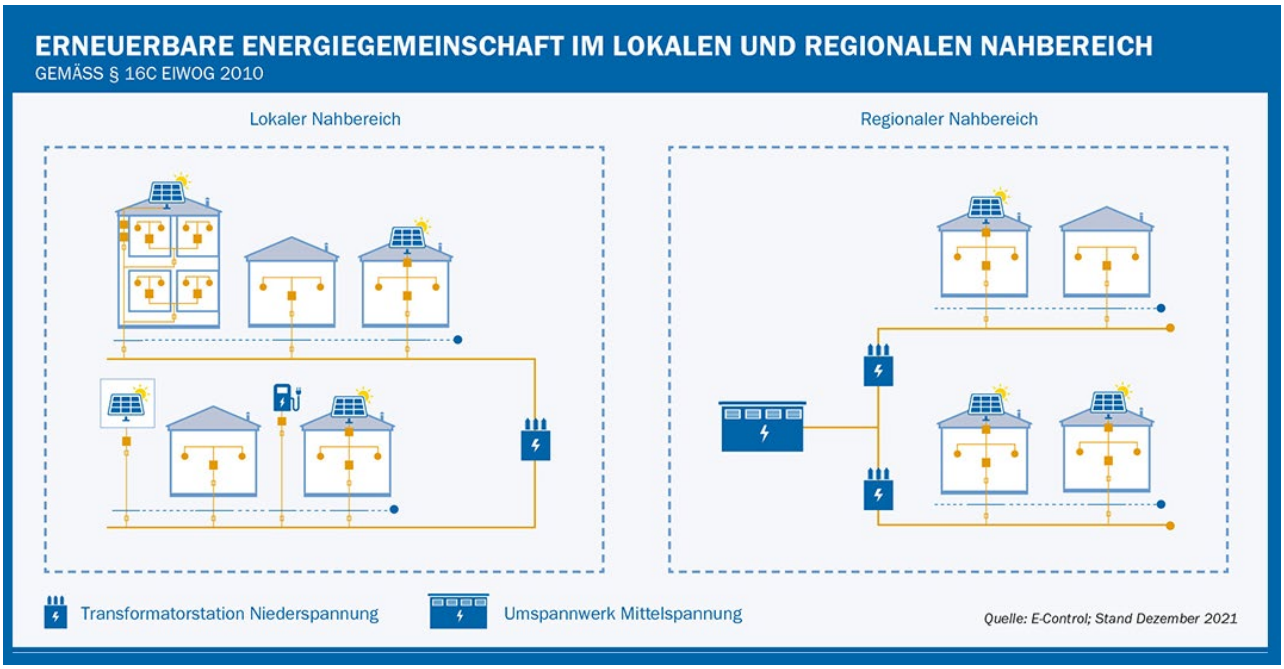
SCHRITT FÜR SCHRITT

ZUR ERNEUERBAREN-ENERGIE-GEMEINSCHAFT (EEG)



Erklärung:

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) dürfen Energie aus erneuerbaren Quellen (Strom, Wärme oder Gas) erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. Die Erzeugungsanlage(n) und alle teilnehmenden Netzbenutzer müssen innerhalb eines Netzgebietes angesiedelt sein (lokal oder regional). Seit April 2024 besteht die Möglichkeit einer Mehrfachteilnahme für alle Arten von Teilnehmern (Volleinspeiser, Überschusseinspeiser, reine Verbraucher). Jede Erzeugungs- oder Verbrauchsanlage kann dabei an bis zu 5 Energiegemeinschaften gleichzeitig teilnehmen.

Voraussetzungen:

Um eine Energiegemeinschaft gründen zu können, müssen sich mindestens zwei unterschiedliche Rechtspersonen zusammenschließen. Eine Person (natürlich oder juristisch) allein, kann keine Energiegemeinschaft gründen.

Die Erzeugeranlagen und die teilnehmenden Verbrauchsanlagen müssen fertiggestellt und im EDV-System der Stadtwerke Schwaz erfasst sein.
Alle teilnehmenden Anlagen (Erzeuger und Verbraucher)

- müssen sich im Netzgebiet der Stadtwerke Schwaz befinden
- müssen Teil der gegründeten Rechtsform (z.B. Verein) sein
- sind in Betrieb und verfügen über einen gültigen Netznutzungsvertrag
- haben einen **Smart Meter mit aktivem Konfigurationsmodi „Opt-in**“ installiert
- sind im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz registriert (Registrierung über https://kundenportal.stadtwerkeschwaz.at/ mit Kunden- und Anlagennummer)

Was ist zu tun:

1. Betreiberrolle & Teilnehmer definieren

Legen Sie fest, wer die Betreiberrolle Ihrer EEG übernimmt und wer an dieser teilnehmen wird (mind. zwei Teilnehmer). Der Betreiber ist zuständig für alle erforderlichen Registrierungen und ist ebenso die erste Ansprechperson für uns als Netzbetreiber.

2. Registrierung als Marktpartner bei ebUtilities

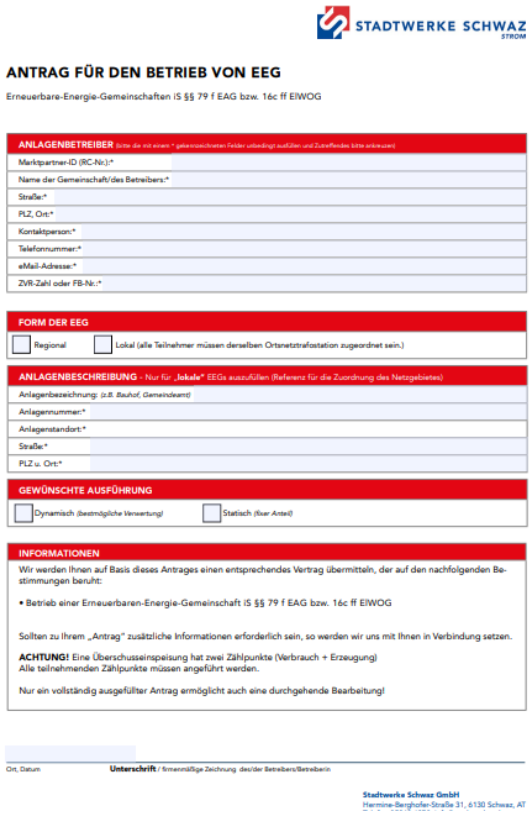
Registrieren Sie sich auf der Seite https://www.ebutilities.at/registrierung unter „Energiegemeinschaften“ als „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“. Durch diese Registrierung erhalten Sie eine eindeutige Kennung als Marktpartner. Dabei handelt es sich um eine 6-stellige Nummer, beginnend mit **RC** (Beispiel RC102303).

3. Übermittlung der Eckdaten mittels Antrag Ihrer EEG an uns

Folgende Daten benötigen wir für eine erfolgreiche Abwicklung:

- Name und Anschrift der Gemeinschaft/des Betreibers (wie bei ebUtilities registriert) inkl. Kennung als Marktpartner
- Anlagenbeschreibung (Anlagennummer, Standort etc.) - **nur bei „lokale“ EEGs erforderlich**
- Einspeisezählpunkt(e) der Erzeugungsanlage(n) - **nur für „lokale“ EEGs erforderlich**
- Zählpunkte aller teilnehmenden Anlagen - **nur für „lokale“ EEGs erforderlich**
- Aufteilungsmodell über die erzeugte Energie (statisch oder dynamisch)
- Form der EEG (lokal oder regional) - **Sofern die Form der Energiegemeinschaft von Ihnen nicht eindeutig definierbar ist, bitten wir Sie, alle teilnehmenden Zählpunkte anzuführen.**

Antrag für den Betrieb einer EEG.pdf (stadtwerkeschwaz.at)



STADTWERKE SCHWAZ STROM

ANTRAG FÜR DEN BETRIEB VON EEG

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften iS §§ 79 f EAG bzw. 16c ff ElWOG

ANLAGENBETREIBER (bitte die mit einem * gekennzeichneten Felder unbedingt ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen)

Marktpartner-ID (RC-Nr.):*
Name der Gemeinschaft/des Betreibers:*
Straße:*
PLZ, Ort:*
Kontaktperson:*
Telefonnummer:*
eMail-Adresse:*
ZVR-Zahl oder FB-Nr.:*

FORM DER EEG

☐ Regional ☐ Lokal (alle Teilnehmer müssen derselben Ortsnetztrafostation zugeordnet sein.)

ANLAGENBESCHREIBUNG - Nur für „**lokale**“ EEGs auszufüllen (Referenz für die Zuordnung des Netzgebietes)

Anlagenbezeichnung: (z.B. Bauhof, Gemeindeamt)
Anlagennummer:*
Anlagenstandort:*
Straße:*
PLZ u. Ort:*

GEWÜNSCHTE AUSFÜHRUNG

☐ Dynamisch (bestmögliche Verwertung) ☐ Statisch (fixer Anteil)

INFORMATIONEN

Wir werden Ihnen auf Basis dieses Antrages einen entsprechenden Vertrag übermitteln, der auf den nachfolgenden Bestimmungen beruht:

• Betrieb einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft iS §§ 79 f EAG bzw. 16c ff ElWOG

Sollten zu Ihrem „Antrag“ zusätzliche Informationen erforderlich sein, so werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

ACHTUNG! Eine Überschusseinspeisung hat zwei Zählpunkte (Verbrauch + Erzeugung)
Alle teilnehmenden Zählpunkte müssen angeführt werden.

Nur ein vollständig ausgefüllter Antrag ermöglicht auch eine durchgehende Bearbeitung!

Ort, Datum **Unterschrift** / firmenmäßige Zeichnung des/der Betreibers/Betreiberin

Stadtwerke Schwaz GmbH
Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, AT

Definition „lokale“ oder „regionale“ EEG

Bei einer **lokalen EEG** befinden sich alle Teilnehmer im Einzugsbereich einer Trafostation. Die Erzeugungsanlage und die Teilnehmer der Energiegemeinschaft sind über das Niederspannungs-Ortsnetz dieser Trafostation verbunden. Dies betrifft Anschlüsse auf den Netzebenen 6 oder 7.

Bei einer **regionalen EEG** sind die Teilnehmer über dasselbe Umspannwerk miteinander verbunden. Der Unterschied liegt darin, dass die Energiegemeinschaft über den Bereich einer Trafostation hinausreicht. Hier werden auch regionale Mittelspannungsleitungen benötigt, um die Erzeugungsanlage und die Teilnehmer miteinander zu verbinden.

4. Prüfung und Vertragsabschluss

Wir prüfen den Antrag und erstellen nach Erfüllung der Voraussetzungen die Gemeinschafts-ID und den Betreibervertrag, welchen wir Ihnen per Post in zweifacher Ausführung übermitteln. Ein Exemplar ist von Ihnen gegengezeichnet an uns zu retournieren.

5. Registrierung im EDA Portal

Um die EEG aktivieren und in weiterer Folge den Datenaustausch gewährleisten zu können, ist eine Registrierung im EDA Portal https://www.eda.at/registrierung notwendig.

Für die Registrierung benötigen Sie nachstehende Unterlagen:

- Marktteilnehmerkennung (RC) die Sie bei ebUtilities angefordert haben
- Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
- Unterfertigte Netzbetreibervereinbarung
- Bitte achten Sie darauf, dass der Name des Marktteilnehmers auf der Registrierung bei ebUtilities mit dem Namen auf der Netzbetreibervereinbarung übereinstimmt
- Bei Bedarf Zeichnungsvollmacht für vertretungsbefugten Benutzer

Anschließend können Sie im Portal alle teilnehmenden Erzeugungs- und Verbrauchszählpunkte der EEG anlegen und die notwendigen Prozesse für die Inbetriebnahme starten.

6. Anmeldung der Teilnehmer bei der EEG

Um die Aktivierung der einzelnen Teilnehmer erfolgreich abzuwickeln, ist es notwendig, dass nach der Anmeldung der einzelnen Zählpunkte über das EDA Portal, die Datenfreigabe im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz für jeden einzelnen Zählpunkt erfolgt. Diese Datenfreigabe muss innerhalb einer **Frist von 14 Tagen** erfolgen, da der Registrierungsprozess ansonsten abgebrochen wird.
Achtung: hat ein Kunde mehrere Zählpunkte zugeordnet (z.B. Erzeugungs- und Verbrauchszählpunkt), dann muss jede Anlage entsprechend im Kundenportal ausgewählt und die Datenfreigabe erstellt werden.

Nach der Datenfreigabe erfolgt der Abschluss des Anmeldeprozesses und der Zählpunkt ist erfolgreich der EEG zugeordnet.

Wichtig: Findet ein Wechsel in der EEG statt (z.B. ein Teilnehmer zieht aus und ein neuer Mieter zieht ein), muss die Anlage erneut (durch den Betreiber) über das EDA Portal angemeldet werden (inkl. Datenfreigabe, daher ist eine Registrierung des neuen Teilnehmers vorab im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz notwendig). Die Übertragung der Teilnahme an einer EEG von einer Person auf eine andere ist nicht zulässig.

Hilfreiche Links:
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) – Energiegemeinschaften
Energieberatung | Land Tirol